

MEDIENMITTEILUNG**Schlankes Design bei maximalem Schutz gegen Wirtschaftskriminalität für Mittelstand:
Allianz Trade startet neue Vertrauensschadenversicherung speziell für KMU**

- Schlankes Design für Mittelständler bei maximalem Leistungsumfang: Bedingungswerk der KMU-Police 65 % kürzer als beim Pendant für „Große“
- Rekordtempo im Schadensfall: Schäden bis 50.000 EUR werden besonders schnell reguliert
- KMU-Lösung richtet sich an Unternehmen mit maximal 300 Mitarbeitenden, 10 mitversicherten Unternehmen und einem Jahresumsatz bis zu 20 Mio. EUR
- Maximale Versicherungssumme liegt bei 750.000 EUR, Einstiegsprämie bei 500,- EUR pro Jahr

Hamburg, 27 März 2025 – Allianz Trade bringt mit der Vertrauensschadenversicherung für kleine und mittlere Unternehmen (VSV für KMU) eine neue Absicherungslösung auf den Markt, die speziell den Mittelstand gegen strafbare Handlungen durch eigene Mitarbeitende sowie externe Dritte schützt, wie beispielsweise Betrug oder Veruntreuung oder aber auch sogenannte „Social-Engineering-Betrugsmaschen“.

„[Wirtschaftskriminelle schlagen immer häufiger zu](#)¹ – und verursachen in Deutschland² jedes Jahr Schäden in dreistelliger Milliardenhöhe. Und dank künstlicher Intelligenz (KI) werden die Betrüger immer professioneller“, sagt Marie-Christine Kragh, Globale Leiterin Vertrauensschadenversicherung bei Allianz Trade. „Gerade kleine und mittelständische Unternehmen haben bisher häufig keine adäquate Absicherung in diesem Bereich. Deshalb launchen wir jetzt eine genau auf diese Unternehmensgruppe maßgeschneiderte Lösung, die maximalen Schutz zu überschaubaren Preisen, einer einfachen Handhabung sowie einer besonders schnellen Schadensregulierung bietet.“

„Schlankes Design“ für Mittelständler: 65 % weniger Text bei umfassender Leistung

Das Bedingungswerk der Vertrauensschadenversicherung KMU ist 65 % kürzer als ihr Pendant für größere Unternehmen, die Vertrauensschadenversicherung PremiumPlus, - und bietet trotzdem maximalen Schutz. Die Schadensbearbeitung von Kleinschäden bis 50.000 Euro erfolgt besonders schnell im „Fast-Track-Verfahren“. Hinzu kommt die 100%ige Deckung auch bei grob fahrlässigem Handeln und der Wegfall der Beteiligungsquote von Organen: Geschäftsführer und Gesellschafter sind nun unabhängig von ihrer Beteiligung am Unternehmen mit abgedeckt.

„Das neue KMU-Produkt vereint das Beste aus allen Welten: Wir haben die Deckung aufgebohrt, gleichzeitig das Design verschlankt und die Schadenbearbeitung beschleunigt“, sagt Kragh. „Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist das enorm wichtig: Etwa jedes zweite Unternehmen wurde in den letzten zwei Jahren Opfer von Wirtschaftskriminalität³ und die Schäden beliefen sich durchschnittlich auf Summen zwischen 1 % und 5 % des Unternehmensumsatzes⁴. Das reißt schnell große Löcher in die Kasse, die mit einer besonders schnellen Regulierung wieder geschlossen werden. Es ist unser erklärtes Ziel, dass diese Absicherung für KMU unentbehrlich wird.“

Die Vertrauensschadenversicherung für KMU richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von maximal 20 Millionen Euro, maximal 300 Mitarbeitenden und bis zu 10 mitversicherten Unternehmen. Die maximale Versicherungssumme liegt bei 750.000 Euro, die Mindestprämie bei 500,- Euro pro Jahr.

¹ Allianz Trade Schadensstatistik: <https://www.allianz-trade.de/presse/pressemitteilungen/allianz-trade-schadensstatistik-fake-president-weiter-en-vogue-auch-dank-ki.html>

² Bitkom, „Studie Wirtschaftsschutz 2024“

³ PWC, „Global Economic Crime and Fraud Survey 2022“

⁴ Association of Fraud Examiners (ACFE), „Occupational Fraud 2024“

Für alle größeren Unternehmen bietet Allianz Trade weiterhin die Vertrauensschadenversicherung PremiumPlus sowie PremiumPlus Global an.

Beispielrechnungen Prämie für fiktive Unternehmen:

Die Mindestprämie für die VSV für KMU liegt bei 500,- EUR. Die genaue Höhe der Prämie richtet sich jedoch nach verschiedenen Faktoren, beispielsweise der Anzahl der Mitarbeitenden, der Höhe der Versicherungssumme, der Branche und den Vorschäden.

- Die Bäckerei oder kleine „KFZ-Werkstatt um die Ecke“ mit ca. 15 Mitarbeitenden und einer Versicherungssumme von 100.000 Euro liegt bei einer Prämie von etwa 1.000€
- Ein Mittelständischer Großhändler mit rund 100 Mitarbeitenden und einer Versicherungssumme von 300.000 EUR liegt bei einer Prämie zwischen 2.100 und 2.800 EUR

Die Allianz Trade Schadensstatistik sowie die vollständige Analyse „Künstlich intelligente Betrüger“ finden Sie hier:

<https://www.allianz-trade.de/presse/pressemitteilungen/allianz-trade-schadensstatistik-fake-president-weiter-en-vogue-auch-dank-ki.html>

Allianz Trade ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert die Allianz Trade Gruppe täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 83 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht die Allianz Trade Gruppe den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 70.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist die Holding von Allianz Trade mit Sitz in Paris im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt rund 5.800 Mitarbeiter weltweit. 2024 erwirtschaftete die Allianz Trade Gruppe einen konsolidierten Umsatz von EUR 3,8 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 1.400 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.allianz-trade.de

Pressekontakt

Antje Wolters

Pressesprecherin

+49 (0) 40 / 88 34 – 1033

+49 (0) 160 / 899 27 72

Antje.wolters@allianz-trade.com

Social Media

LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)



XING [Allianz Trade Deutschland](#)

YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)Twitter [Allianz Trade](#)

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannt Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungsconvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.